

Neue Einsatz-App für die Polizei

[26.01.2026] Die Landespolizei Sachsen-Anhalt setzt bei der Einsatzkommunikation künftig landesweit auf die App resQnect. Die mobile Anwendung vernetzt Einsatzkräfte mit Lage- und Führungszentren und wird nach einer Pilotphase nun im Streifendienst eingesetzt.

Die [Landespolizei Sachsen-Anhalt](#) hat die Einsatz-App resQnect landesweit eingeführt. Die für dienstliche Smartphones entwickelte Anwendung bietet eine mobile Lösung für die Kommunikation zwischen Einsatzkräften und den Lage- und Führungszentren beziehungsweise den Einsatzführungsstellen der Landespolizei. Die Einführung dieser Einsatz-App ist ein wichtiger Baustein der umfassenden IT- und Digitalstrategie der Landespolizei, so das [Innenministerium](#). „In einer Zeit, in der mobile Kommunikation und sicherer Datenaustausch über den Erfolg von Einsätzen mitentscheiden, ist eine zuverlässige digitale Vernetzung untereinander unverzichtbar. Mit resQnect geben wir den Polizistinnen und Polizisten ein digitales Einsatzmittel an die Hand, das Kommunikation vereinfacht, Übersicht über den aktuellen Einsatz schafft und Zusammenarbeit verbessert. So können Entscheidungen auch in dynamischen Lagen schnell und sicher getroffen werden. Ich bin überzeugt, dass diese Einsatz-App einen echten Mehrwert für die tägliche Polizeiarbeit schafft“, sagt Innenministerin Tamara Zieschang.

Erfolgreiche Pilotphase

Im November 2025 wurde resQnect in der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau unter realen Bedingungen getestet. Verschiedene Einsatzbereiche prüften die Funktionalität und Praxistauglichkeit der App. Die Rückmeldungen aus der Pilotphase fließen nun in die Weiterentwicklung ein. Verbesserungsvorschläge und Kritikpunkte der Anwender werden gemeinsam mit der Entwicklerfirma umgesetzt, um den Einsatzkräften künftig die bestmögliche Version bereitzustellen. Aktuell verfügt die Landespolizei über mehr als 6.300 Smartphones. Die App kommt dabei für rund 2.500 Einsatzkräfte im Streifendienst zur Kommunikation mit den Lage- und Führungszentren zur Anwendung.

Entwickelt mit BOS-Praktikern

Die Idee hinter resQnect entstand aus dem wachsenden Bedarf, Einsatzkräfte digital und mobil zu vernetzen, um schneller und effizienter auf Einsätze und in Einsätzen reagieren zu können. In einer Zeit, in der Informationen jederzeit und schnell verfügbar sein, Maßnahmen effektiv koordiniert und Entscheidungen auch in dynamischen Lagen sicher getroffen werden müssen, bietet die App eine zukunftsweisende Lösung, betont das Innenministerium. Entwickelt wurde die Anwendung von der Firma [eurofunk Kappacher](#) in enger Zusammenarbeit mit Praktikern. Sie eignet sich auch zur Einsatzunterstützung für Feuerwehren, Rettungsdienste und weitere Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS).

(sib)

Stichwörter: Innere Sicherheit, Apps, Polizei, Sachsen-Anhalt